

Praxis

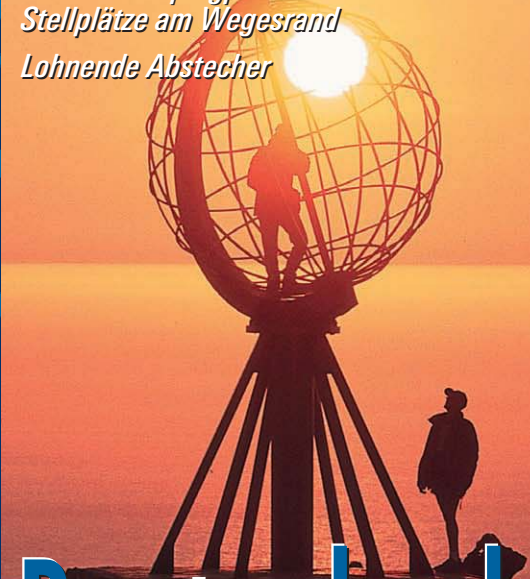
Frank Herbst

*Routenvorschläge durch
Finnland, Schweden und
Norwegen*

Detaillierte Streckenpläne

*Schöne Campingplätze und
Stellplätze am Wegesrand*

Lohnende Abstecher



Reisezeit

Verkehrshinweise

Ausrüstung

Fähren

City-Kurztrips

Naturerlebnisse

Notfalltipps

Routenbuch Nordkap

Inhalt

- 8 Vorwort
- 9 Routenübersicht

10 Reisevorbereitung

- 12 Land und Leute
- 14 Währungen
- 15 Klima/Reisezeit
- 18 Anreise
- 19 Transport
- 32 Reiseausrüstung
- 38 Übernachten

40 Durch Norwegen – Fjorde, Gletscher und Trolle

- 42 Die Straßen
- 43 Die Campingplätze
- 44 Die Strecke
 - Oslo – Königshaus und Kunstmetropole (45)
 - Oslo – Lillehammer (53)
 - Lillehammer – Trondheim (54)
 - Trondheim – Mo i Rana (59)
 - Über den Polarkreis: Mo i Rana – Narvik (61)
 - Narvik – Alta (69)

78 Durch Finnland – Seen, Sauna und sanfte Wälder

- 80 Die Straßen
- 81 Die Campingplätze
- 81 Die Strecke
 - Naantali/Turku – Rauma – Pori – Vaasa (82)
 - Hanko – Helsinki (85)
 - Helsinki – Jugendstil und Schinkelbauten (89)

- Helsinki – Tampere (95)
- Turku – Tampere – Vaasa (96)
- Vaasa – Jakobstad – Kokkola – Raahe
– Oulu (99)
- Oulu – Kemi – Tornio (103)

106 Durch Schweden – Ikea, Elche und Pippi Langstrumpf

- 108 Die Straßen
- 108 Die Campingplätze
- 110 Die Strecke
 - Malmö – Helsingborg – Jönköping (110)
 - Jönköping – Gränna – Linköping
– Norrköping – Stockholm (112)
 - Stockholm – die Perle am Wasser (115)
 - Stockholm – Uppsala – Sundsvall – Umeå
– Luleå – Haparanda (122)
 - Haparanda/Tornio – Alta (134)

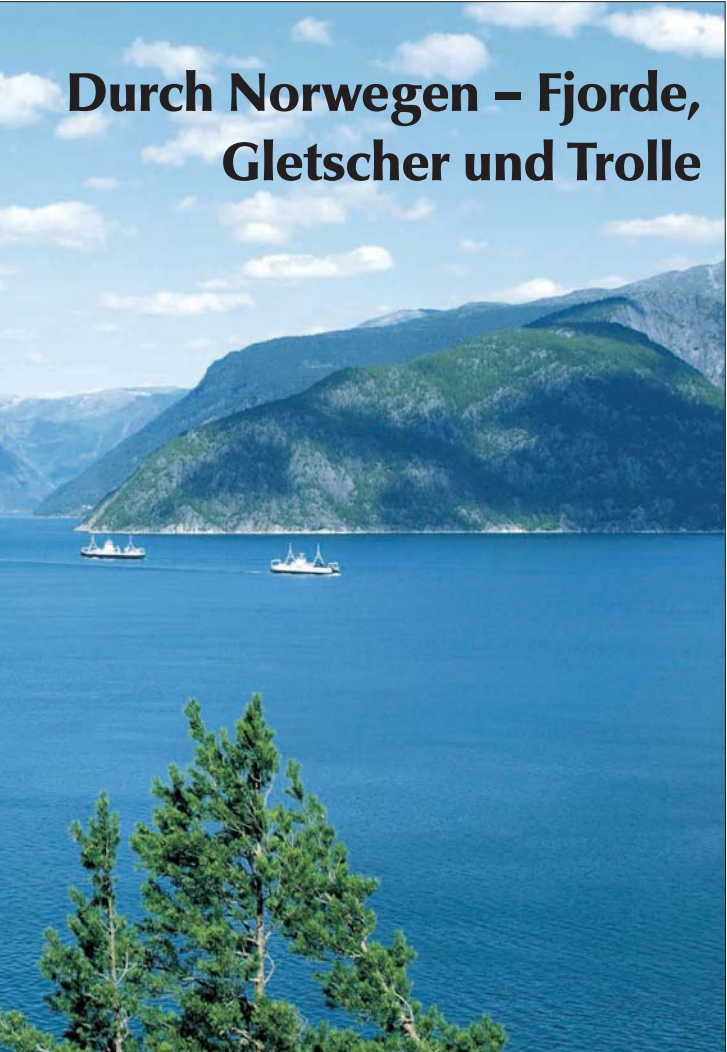
144 Gemeinsame Strecke in Norwegen zum Nordkap

- Alta – Skaidi – Olderfjord (146)
- Olderfjord – Russenes – Repvåg
– Honningsvåg (146)
- Magerøya (149)

158 Anhang

- 160 Literaturtipps
- 161 Informationsstellen
- 170 Register
- 174 Bildnachweis
- 174 Kartenmaßstab
- 175 Kartenlegende
- 176 Der Autor

Durch Norwegen – Fjorde, Gletscher und Trolle



Wer sich für die Anreise über Norwegen entscheidet, hat den längsten Weg vor sich. Man kann zwar etwas abkürzen, indem man von Deutschland mit einer Fähre nach Oslo fährt, aber insgesamt ist die Strecke erheblich länger, da sich die Straße oft an den Ufern der Fjorde entlangwindet. Autobahnen sind selten. Überhaupt wurden Straßen in Norwegens Norden erst Anfang des 20. Jh. gebaut. Das ist nicht verwunderlich, seit den Wikingern sind die Norweger ein Volk der Seefahrer und warum soll man sich über Land durch die Berge bei Schnee und Eis quälen, wenn der Weg über das Meer auch noch schneller geht? Manche Straßen ziehen sich sehr weit mit den Fjorduferrn ins Landesinnere, bis der Fjord schmal genug für eine Brücke ist. Dann geht es am anderen Ufer wieder zum Meer zurück. Das verschlingt Zeit und Kilometer.

**Telefonvorwahl
Norwegen: 0047**

Trotzdem ist es ein faszinierender Weg voller grandioser Eindrücke. Man weiß gar nicht, wohin man zuerst schauen soll, das Meer, die Inseln, steile Berge, riesige Wasserfälle. Hier sind die Besitzer von Alkoven-Wohnmobilen im Nachteil, sie können bei der Fahrt nicht durch ein Glasdach nach oben schauen ...

Die Straßen

Norwegen ist ein reiches Land, die Straßen sind in den letzten Jahrzehnten alle mit einem festen Belag versehen worden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt innerorts 50 km/h, außerhalb 80 km/h und auf der Autobahn 90 km/h. Wohnmobile ab 3,5 t dürfen auf Autobahnen nur 80 km/h fahren, ungebremste Gespanne über 300 kg Gewicht 60 km/h. Tunnel und Brücken sind teilweise privat finanziert und deswegen mautpflichtig.



Pannenhilfe auf den norwegischen Straßen

NAF: 81000505

Viking: 80032900

Falken: 80033880

*Straßenzustandsbericht: 175
(Bandansage auf Norwegisch,
Englisch und Deutsch)*

Bei Gespannen ab 2,3 m Breite müssen die Rückspiegel an der Vorderseite weiße Reflektoren haben, insgesamt dürfen die Fahrzeuge 2,55 m breit sein. Ein Fahrzeug darf 18,75 m lang sein.

Viele mautpflichtige Straßen sind mit automatischen Erfassungssystemen ausgestattet. Urlauber zahlen bar oder mit Kreditkarte. An den Fahrspuren zur automatischen Erfassung steht „Ikke stopp“ (nicht halten). An einigen Stellen gibt es nur automatische Systeme, da muss man zu Hause die Rechnung abwarten. Ansonsten kann man manchmal an den Tankstellen bezahlen.

Die Campingplätze

Im ganzen Land gibt es über 1000 Plätze, ein Drittel davon sind auch im Winter geöffnet. Der Automobilclub NAF betreibt über 250 eigene Plätze, der Norwegische Caravan Club NCC besitzt 180. Wer nicht im Wagen bleiben will, kann auf den meisten Plätzen feste Hütten mieten. Campingplätze im Norden sind eher für Durchreisende, die nur eine Nacht rasten wollen. Hier gibt es selten mehr als einen Kiosk. Campingkarten CCI oder Scandinavia sind obligatorisch. Beide Karten bekommt man über www.camping.no für ca. 90 nkr/Jahr.

- **Gas:** Gasflaschen aus Deutschland werden nicht gefüllt, die AGA Gas hat ein eigenes System. Deren Flaschen kann man ausleihen, den Adapter zum Anschluss an das Fahrzeugnetz kann man über den Zubehörhandel in Deutschland besorgen (siehe auch Kapitel „Reiseausrüstung“). Oder man kauft ihn im Land, um sicherzugehen, dass alles passt. Wer einen fest eingebauten Gastank im Wagen hat, kann ihn nur etwa bis zur Höhe von Trondheim befüllen.
- **Strom:** Der Strom fürs Wohnmobil muss immer extra bezahlt werden, die heiße Dusche gibt es meist nur über einen Münzautomaten. Stromanschlüsse besitzen oft keine CEE-Dose sondern nur einen Schuko-Anschluss. Dafür sind sie aber öfters mit 16 Ampere abgesichert, was die Benutzung eines Heizlüfters möglich macht. Skandinavier schließen hier auch die beliebten Motorvorwärmer an, die das Kühlwasser in kalten Nächten temperieren und so einen guten Start am Morgen garantieren.
- **Wasser:** Frischwasser läuft aus üblichen 1/2- oder 3/4-Zoll-Hähnen.
- **Abwasser:** Entsorgungsstationen für Wohnmobile gibt es nur auf den Plätzen im Süden des Landes, die meisten Plätze haben jedoch Bodenbehälter zum Ablassen der Tanks im Fahrzeug. Im Süden haben auch Tankstellen Entsorgungsstationen.



Die Strecke

Von Deutschland kann man mit der Fähre von Kiel aus nach Oslo kommen. Diese Verbindung ist relativ teuer und dauert am längsten. Alternativ kann man über die Vogelfluglinie nach Dänemark fahren und von Kopenhagen das Schiff nach Oslo nehmen. Oder man fährt in Kopenhagen über die Öresundbrücke nach Malmö in Schweden und dort nach Norden auf der E 6 parallel zur Ostsee über Göteborg bis zur norwegischen Grenze am **1 Svinesund**. Parallel zu der 1946 errichteten, 420 m langen und 60 m hohen Svinesund-Brücke wurde zur Verkehrsentslastung im Juni 2005 eine 704 m lange neue Brücke eingeweiht – die längste Ein-Bogen-Brücke der Welt.

Die E 6 ist Norwegens längste Straße, sie führt durch das ganze Land, 2502 km von Oslo bis zum östlichen Ende in Kirkenes an der russischen Grenze.

Nach der Grenze bleibt man auf der E 6 in Richtung Oslo. Die Ostsee reicht mit ihrem Meeresarm bis zur Hauptstadt ins Landesinnere herein. Rechts liegt

2 **Halden**, früher war es einer der wichtigsten Hafenorte Norwegens mit der Festung Fredriksten aus dem 17. Jh. Links zum Fjord erstreckt sich bald das für seine Altstadt bekannte 3 **Fredrikstad**. Bei 4 **Moss** kommt die Straße wieder an den Fjord, der Verkehr wird dichter und nun ist es nicht mehr weit zum ersten Verteilerkreis am Rande von 5 **Oslo**.

Information

- **Touristinfo Oslo**, am Rathaus: *Fridtjof Nansens plass 5, Eingang Roald Amundsens gate, 0160 Oslo, Okt.-März 9-16 Uhr, April/Mai/Sept. 9-17 Uhr, Juni-Aug. 9-19 Uhr. Information neben dem Hauptbahnhof: Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa/So 8-18 Uhr. Tel. 81530555, www.visitoslo.com*
- **Norwegischer Touristenverein**, *Storgata 7, Oslo 1, Tel. 22 822800, www.turistforeningen.no*

Oslo – Königshaus und Kunstmetropole

Die Hauptstadt Norwegens ist mit rund 475.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Wer Oslo umgehen will, kann von Frederikshavn (DK) nach Larvik (N) fahren, das ist aber ein Umweg. Ein Besuch Oslos lohnt auf jeden Fall. Zu sehen gibt es weltberühmte Museen auf der Bygdøy-Halbinsel, den Vigeland-Park und die Munch-Gemälde-Sammlung. Wer kein Museumstyp ist, findet in den reichlich vorhandenen Grünanlagen ausreichend Gelegenheit, sich zu entspannen (Botanischer Garten in Tøyen).

Stadtgeschichte

Erstmalig wurde vom König Hådråde im Jahre 1047 östlich des heutigen Oslo eine Stadt errichtet. Sie entwickelte sich zu einem florierenden Handelsplatz und 1066–93 wurde eine Kirche erbaut (St. Hallvardskirche), deren Ruinen noch heute besichtigt werden können.

Unter König Håkon V. (1300) wurde Oslo zur wichtigsten Residenz des Landes, obwohl hier nur 3000 Menschen wohnten. Allerdings war die Stadt nicht einfach zu verteidigen. Aus diesem Grunde legte man gegen Ende des 13. Jh. eine Festung auf dem Akersneset an. 550 Jahre blieb diese Festung Akershus intakt. Der Verteidigungswert für

Register

A

Alnön 126
Alta 73, 140, 143, 146
Andselv 70
Anreise 18
Aulstad 54
Auto 29
Autoausrüstung 32
Automobilklubs,
 Finnland 95, 163
Automobilklubs,
 Norwegen 53, 162
Automobilklubs, Schweden 163

B

Bardu 70
Berkåk 57
Bifurkation 138
Bodø 65
Bognelv 75
Bognes 67
Bönan 124
Bureå 129
Butangas 32
Bygdeå 128
Byske 130

C

Campingplätze, Finnland 81
Campingplätze, Norwegen 43
Campingplätze, Schweden 108
Celsius, Anders 123

D

Dombås 55
Drag 67

E

Eidsvoll 53
Ennotekiö 104
Enontekiö 140
Ersnäs 131
Estland 21

F

Fähre 19
Fähren, in Finnland 94
Fähren, in Norwegen 53
Fährverbindungen 21
Fauske 66
Finneidfjord 61
Finnland 79
Fjorde 19
Fredrikstad 45
Fremdenverkehrsamt 161

G

Gardermoen 53
Gargia-Fjellstue 142
Gävle 124
Geld 14
Gjesvær 151
Gjesværstappan 153
Gjøvik 54
Gletscher 64
Gränna 113
Grong 59

H

Halden 45
Hamar 54
Hämeenlinna 95
Hammarøy 68
Hammerfest 146
Hamsund 68
Hanko 85
Haparanda 132, 134
Härnösand 126
Havøysund 147
Helses 152
Helsingborg 110
Helsinki 89
Hetta 140
Hiekkasärkät 101
Höchstgeschwindigkeiten 31
Holzkirchen 56
Honningsvåg 150
Hornvik-Felsen 153
Hudiksvall 125
Hundorp 55
Huskvarna 112
Hvitträsk-Haus 91

I, J

Information 161
Information,
 Finnland 81, 90
Information,
 Norwegen 45
Information, Schweden 118
Jakobstad 100
Jedermannsrecht 39
Jönköping 112
Juoksenki 136

K

Kaaresuvanto 140
Kåfjord 148
Kalix 131
Kamøyvær 151
Kappelskär 122
Karesuando 140
Karis 88
Karten 36
Kaskinen 84
Kautokeino 141
Kemi 104
Kirkeporten 153
Kivilömpö 140
Kjelvik 151
Kjøllefjord 155
Kjøpsvik 67
Klima 15
Knivskjellodden 153
Kobbholet 151
Kochgas 32
Kokkola 100
Kolari 136
Kongsvoll 57
Korgen 60
Korsholm 99
Kostula 97
Kristinesta 84
Kukkola 134
Kvam 58
Kylpylä 97

L

Landkarten 36
Lappland 12
Lebensmittel 34

Levanger 59
Li 103
Lillehammer 54
Linköping 113
Lövånger 129
Luleå 131
Lunde 126
Lyngseidet 73

M

Maakalla 101
Magerøya 149
Malmö 110
Masi 142
Melhus 58
Merikarvia 84
Mitternachtssonne 17
Mosjøen 60
Moss 45
Mo i Rana 61
Muodoslompolo 105, 139
Muonio 139, 140

N

Naantali 82
Nansen, Fritjof 50
Narvik 68
Nikkala 131
Nokia 96
Nordkap 14, 154
Nordkap-Tunnel 148
Nordkjosbotn 72
Nordvågen 149
Norrfjärden 131
Norrköping 114
Norwegen 41

O

Olderdalen 73
Olderfjord 146, 148
Oppdal 57
Øresundbrücke 25
Örnsköldsvik 127
Oslo 45
Oulu 103
Övertorneå 135

P

Packliste 32
Pajala 136
Palojoensuu 104, 140
Pannenhilfe, Finnland 80
Pannenhilfe, Norwegen 42
Pannenhilfe, Schweden 108
Parkano 97
Peer Gynt 56
Pello 136
Penningby 122
Piteå 131
Polarkreis 66
Pori 83
Propangas 32

R

Raahe 102
Raattama 139
Rauma 82
Reedereien 29
Reiseausrüstung 32
Reisevorbereitung 11
Reisezeit 15
Repvåg 147

Riihimäki 95
Ringebu 54
Røssvoll 61
Rovaniemi 104
Russelv 147
Russenes 146

S

Saltstraumen 65
Samen 12
Särkijärvi 139
Sautso-Canyon 76
Schweden 107
Skaidi 146
Skarberget 67
Skarsvåg 152
Skavik 147
Skellefteå 129
Skibotn 73
Skipsfjord 151
Skutvik 68
Söderhamn 125
Södertälje 115
Sommerset 66
Stabkirchen 56
Steinkjer 59
Stjørdal 59
Stockholm 115
Stødi 63
Storforshei 63
Storjord 64
Storkamøya 154
Storslett 73
Straßen, Finnland 80
Straßen, Norwegen 42
Straßen, Schweden 108
Sundom 101

Sundsvall 126
Suomi 17
Svartisen-Gletscher 62
Svinesund 44

T

Tallin 21
Tammisaari 88
Tampere 96
Tanken 31
Tärendö 137
Telefonvorwahl, Finnland 80
Telefonvorwahl, Norwegen 42
Telefonvorwahl, Schweden 108
Tømmerneset 67
Töre 131
Tornio 104, 132, 134
Tranøy 68
Transport 19
Traryd 111
Trelleborg 110
Tromsø 71
Trondheim 58
Tuorila 84
Turku 82, 96

U

Übernachten 38
Ulvsvåg 68
Umeå 127
Uppsala 123

V

Vaasa 84, 96, 97
Värnamo 111

Verkehrsregeln 29
Vinstra 55
Visavuori 95
Vogelfelsen Gjesværstappan
153

Wasalandia 101
Wetter 15
Wohnmobil 29
Wohnmobile 31

W

Währungen 14
Wasa 98

Y

Ylitornio 135

Bildnachweis

Die Kürzel an den Abbildungen stehen für folgende Personen, Firmen und Einrichtungen. Wir bedanken uns für ihre freundliche Abdruckgenehmigung.

hb City of Helsinki Picture Bank, www.hel.fi/imagebank (S. 85, 94)

ibs Image Bank Sweden, www.imagebank.sweden.se (S. 106, 109, 120, 131)

IN Innovation Norway, www2.capellamedia.no/cgi-bin/NTRtur.exe
(S. 1, 10, 20, 34, 40, 144, 156, 158)

Titelbild (Johannes Jensås)

pq www.pixelquelle.de (S. 78, 99)

Alle weiteren Fotos: **Frank Herbst** (fh)



300 Höhenlinie (Höhe in m)
Contour (heights in m)

Tiefenschichtzahl (Tiefe in m)
Bathymetric tints number (depths in m) 200

